

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

312 (14.11.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Erstes Blatt.

Freitag den 14. November

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 101803. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Kuppenheim, Amts Nastatt, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 10. November 1890.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 31637. Katharina geb. Mater, Wittve des am 18. März 1890 zu Büchig verstorbenen Maurers Karl Wilhelm Weidert, hat den Antrag gestellt auf Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes.

Einwendungen sind binnen 3 Wochen bei Groß. Amtsgericht dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, 3. November 1890.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
B. Frank.

3.2.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 16. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal Vortrag des Herrn Pfarrer Lüdemann von Gölshausen über:

„Luther und Erasmus.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Graben. Erbovorladung.

August Friedrich und Hermann Bertrich von Esorheim, 3 Rt. an Orten, wo? diesseits unbekannt, sich aufhaltend, sind an dem Vermögensnachlasse ihrer Tante Rentmeister Joseph Anton Killy Wittve, Johanna Heinricha geb. Mez von hier, erbberichtig, und werden sie andurch aufgefordert, binnen

drei Wochen

zum Zwecke ihres Beitrags zu den Verlassenschafts- verhandlungen Nachricht von sich anher gelangen zu lassen.

Graben, den 29. Oktober 1890.
Groß. Notar
Giermann.

Nastatt.

Wirthschafts-Inventar-Versteigerung

im Rheinischen Hof in Nastatt.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft „Zum Rheinischen Hof“ daher wird sämmtliches Inventar am Donnerstag den 20. November, Morgens 10 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert und zwar:
16 Stück Wärmestühle, viereckige und runde verschiedener Größe, so gut wie neu, 60 Strohsessel, 40 Rohrsessel, 1 gutes Billard, 1 großer Porzellan-Füllkasten, 1 feines Büffet, 1 Pression in 3 Leitungen, 1 neuer Füllkasten, 8 Garderobehalter, Kaffeetassen, Gläser und noch viele zur Wirthschaft gehörende Sachen.
Die Gegenstände können jederzeit vorher angesehen und auch gekauft werden.

A. Mathels,
zum Rheinischen Hof in Nastatt.

Wohnungen zu vermieten.

Friedenstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, wegen Verletzung sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Friedenstraße 25 und 27 sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern sofort oder auf April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

Herrenstraße 7 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern für 350 M. sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13.

Herrenstraße 48 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 tapezirten Mansarden, Dienstreppre etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

3.1. Karlsruferstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas

abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Wegen des Einlebens wende man sich vorher Karlsruferstraße 40, 2. Stock, von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

Kronenstraße 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten.

Lachnerstraße 10 ist eine Wohnung im 3. Stock und eine solche im 4. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

3.2. Bessingstraße 39 ist der 2. Stock von 4 oder 6 Zimmern und Küche, der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche u. Zugeh., alles der Neuz. entspr. einger., sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Anth. u. d. Waschl. u. a. Trockensp., alles sofort zu vermieten. Näheres das. i. 1. Stock.

6.4. Schöffelstraße 32 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Analtelstraße 89, parterre.

Walhornstraße 54 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Ebendasselbst sind leere, eichene und tannene Schwartensässer zu verkaufen.

Werberstraße 92 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche mit Wasserleitung sofort zu beziehen.

4.4. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör ist sofort zu vermieten: Werberstraße 87.

Kaiserstraße 150 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden links.

Wegen Verletzung ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Kammer und allem Zugehör, zu vermieten: Birfel 33 im 4. Stock.

In meinen Neubauten Ecke der Klauwrecht- und Hirschstraße sind Wohnungen von 3-6 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Ernst Nische, Gartenstraße 57.

Der 3. Stock meines Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 6 im Laden.

Friedrichsplatz 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sämmtlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. 6.4.

Friedenstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleganten, großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher etc., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich oder später Grenzstraße 7, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links und Gartenstraße 30, parterre. 3.2.

Marienstraße 23 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3.2.

Uhländstraße 16 sind Wohnungen von 2-3 Zimmern, sowie eine Parterrewohnung von 4 Zimmern sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Mühlburg.
2.2. Ein in günstiger Lage, Ecke der Rhein- und Sedanstraße, gelegener

Laden kann von jetzt bis Weihnachten zum Verkauf von Weihnachtsartikeln, Spielwaren etc. vermietet werden, auch ist derselbe mit Wohnung zu haben, und wäre hier einem Kaufmann Geles genheit geboten, in jedweder Branche ein schönes Geschäft zu gründen. Näheres zu erfragen bei E. Dannheimer, Gasthaus zum Ritter.

Baden auf der Kaiserstraße mit einem großen Schaufenster, in bester Lage am Marktplatz, ist mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten. Auskunft ertheilt E. Neu, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine ruhige, pünktliche Familie mit 1 Kinde sucht, womöglich in der Nähe der Kaiser-Passage,

sofort eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Zugehör, Waschküche etc. etc., in Preislage von ca. Mark 300.—. Gefl. ausführliche, nur schriftliche Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 799 erbeten.

In der Nähe der Bildergalerie wird von einer kleinen Familie ohne Kinder auf April 1891 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in einem ruhigen Hause gesucht. Seitenbau 3. oder 4. Stock nicht ausgeschlossen. Eventuell könnte auch die Verwaltung eines Hauses übernommen werden. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 803 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Suche sofort oder zu Anfang Januar eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör. Gefl. Offerten richtet man an Telegr.-Assist. Felsch, Baden-Baden.

Gesucht wird für sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten bittet man unter Nr. 802 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 38 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

2.2. Steinstraße 13 ist im zweiten Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 33 ist im zweiten Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer für sogleich zu vermieten.

*3.2. Werderstraße 47 ist im 1. Stock des Seitenbaues ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Je ein kleines, gut möbliertes Zimmer mit eigenem Eingang sind sofort oder später billig zu vermieten: Pessingstraße 36 im 2. und 3. Stock.

Nowack-Anlage 3 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension an einen oder zwei solche Herren zu vermieten. 2.2.

Bähringerstraße 41 sind zwei neu hergerichtete unmöblierte Zimmer, eine Treppe hoch und auf die Straße gehend (auch getheilt), sofort zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer. *3.2.

3.2. Ein gut möbliertes Parierzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

Klaupredtsstraße 4, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an 2 solche Leute sofort zu vermieten. Preis 7 M. —

4.4. Lammstraße 2 sind mehrere Zimmer auf 3 Monate billig zu vermieten

— Zwei schöne, unmöblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Dousglasstraße 7 im 1. Stock.

* Ettlingerstraße 25 d ist ein schönes Zimmer möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kronenstraße 7 ist ein kleines, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

* Waldhornstraße 31, Eingang Bähringerstraße, eine Treppe hoch, ist ein einfaches, nach dem Hof gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein großes, freundliches, elegant möbliertes Zimmer ist in einem ruhigen Hause, **Herrenstraße 41**, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Elegante Zimmer zu vermieten.

*4.2. Auf 15. Dezember oder 1. Januar sind zwei hochelegante, möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), mit freier Aussicht in den Palastgarten, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 37, 4. Stock.

Atelier zu vermieten.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Stallung zu vermieten.

*3.2. Lachnerstraße 3 ist Stallung für 3 Pferde nebst Heuspeicher und Vurschzimmer sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein junger Herr sucht ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 804 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Eine einzelne Dame sucht für sogleich ein braves Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht. Zu erfragen **Herrenstraße 24** im 3. Stock, Eingang durch den Hof, zwischen 8 und 10 Uhr Morgens.

B. Zwei ordentliche Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, finden gute Stellen bei kleinen Familien. Näheres bei Frau **Bardon**, Bürgerstr. 19 im 2. Stock rechts.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein junges Mädchen, 18 Jahre alt, von annehmbarem Aeußern, welches erst seit gestern

hier ist und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stellung. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 764 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000 Mark

werden auf 1. Hypothek gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 761 im Kontor des Tagblattes abgeben. *3.2.

Mark 30000

werden auf erste Hypothek auf ein Haus im westlichen Stadtteil, unweit der Kaiserstraße, gesucht. Gerichtliche Schätzung M. 100000. Gest. Offerten nimmt entgegen:

3.2. **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Circa 10000 Mark

als Nachhypothek werden bei Prima-Eicherheit gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 806 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

8000-10000 Mark

werden auf 2. Hypothek auf ein Haus in bester Lage sofort gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 807 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

*2.2. Ein Klavierspieler, welcher flott vom Blatt spielt, wird gegen gute Bezahlung für einen Abend wöchentlich gesucht. Adressen wollen unter Nr. 783 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Jüngere Mädchen

sowie eine geübte

Einlegerin

finden dauernde und leichte Beschäftigung.

Ellkann & Baer,

4.3. Papierwaren-Fabrik,

7-9 Lachnerstraße 7-9.

Knecht-Gesuch.

Ein tüchtiger und solider Fuhrknecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. 3.2.

H. Waldor, Erbprinzenstraße 9.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen findet Beschäftigung in der Lebkuchenbäckerei von Karl Freund, Konditor, Kronenstraße.

Eine Monatsfrau

für einige Stunden des Tages gesucht: Ostendstraße 3 im 2. Stock rechts. *2.2.

Für eine Stunde Arbeit

des Morgens wird eine jüngere Person in Monatsdienst gesucht: Kreuzstraße 16, parterre.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches im Chemisch-Waschen und Bügeln gründlich erfahren ist, sucht in einem ähnlichen Geschäft Stelle. Eintritt sofort erwünscht. Offerten erbittet man unter Nr. 765 an das Kontor des Tagblattes.

Stütze der Hausfrau

oder Kinderfräulein sucht ein gebildetes junges Fräulein, in allen Zweigen des Hauswesens wohl erfahren, Stellung. Gest. Offerten unter L. 62580 a an **Haasenstein & Vogler A. G.**, Kaiser Wilhelm-Passage 1. 2.2.

Modes.

6.5. Eine tüchtige Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kaiserstraße 136 im 2. Stock.

Zur gefälligen Beachtung!

* Leopoldstraße 3 werden Herren- und Damenstiefel gut und billig gebohrt, geflickt und repariert; auch werden getragene Schuhe und Stiefel an Zahlung angenommen.

Gefunden

wurde am Samstag den 8. d. Mts. eine eiserne Kette. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 4. Stock des Hinterhauses. *2.1.

Lichtpausen

zum Vervielfältigen von Bauplänen, Karten, Skizzen und Zeichnungen jeder Art werden billig angefertigt in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland**, Zeichner, Steinstraße 25. 10.2.

Baupläne.

*3.2. An der Körner- und Göttestraße sind mehrere Baupläne zu verkaufen. Näheres Degenfeldstraße 9 im 2. Stock.

2000 Quadratmeter Baugelände

zu verkaufen oder gegen ein Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 805 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Bismarckstraße 69 sind wegen Wegzugs zu verkaufen sehr schön und elegant: 1 größere Kinderbettstätte von Kirschbaumholz, mit Kof und Kofhaarmatratze, 1 dergleichen 2. Größe ohne Kof, 1 eiserne Kinderbettstätte, 2 Kinderwaschtische mit Service, 2 Dienstoffentbettstätten mit Strohmatten, 1 Fliegenschrank, 1 Badewanne von Zink, 1 Badewanne für Kinder, 10 verschiedene Tische, 1 kleines Schränkchen, 1 Kinderstühle, 1 Wickeltisch, verschiedene Stühle, 1 Amerikanerstuhl, 2 Puppenzimmer, 1 Tappenzügel, Schränkchen, Kommodchen, 2 Stühlchen und Tischchen, 1 Paar Kanonenspiegel, 4 Paar Schuhe, 1 zimmerne u. 2 andere Wärrerflatschen, 1 Fleischhaken, 1 chinesischer Ständer, Porzellan und sehr vieles verschiedenes Haus- und Küchengeräte.

* Ein Sänsefall ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 7 im 4. Stock.

Eine Pelzgarnitur für ein Mädchen von 2 bis 4 Jahren, ein Paar Schlittschuhe und ein Opernglas sind zu ganz billigen Preisen zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *

* Ein fünfarmiger Salon-Schliffre und eine Gas-Lyra sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Westendstraße 6, parterre.

Alte Viola

ital. Urspr., mit vorz. Ton, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 763 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Kreuzsaitiges Pianino

von **G. Schwechten**, in eleganter Ausstattung, neuester Construction, 3.3.

ist für den äußerst billigen Preis von 650 M. zu verkaufen.

H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Ein guter, eiserner Füllofen

ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstr. 24. 2.2.

Nur bei Moritz Tuwieners,

Waldhornstraße 33, kann man für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, aller Art unbrauchbar gewordene Sachen die höchsten Preise erzielen.

3.2. Ein gut erhaltener

Pritschenwagen

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Hugo Witt**, Durlach.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17, parterre.

Französisch, direkte Methode.

Mit 30 Stunden an Vorgeschriftene oder 60 Stunden für Anfänger verstehen meine Schüler die Umgangssprache.

2.2. **A. Simon**, Professor, Marienstraße 8.

Französische Sprache,

Conversation u. Grammatik, erteilt eine Dame, geborene Französin. Zu erfragen Friedenstraße 5, zwei Treppen hoch. *3.3.

*22. Wer erhebt gegen gutes Honorar Gitarre-Unterricht? Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 784 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung,
vormals W. Baumgärtner,
1 Waldstraße 1,

bringt sein großes Lager reingehaltener Naturweine zu nachstehenden Preisen in empfehlende Erinnerung.

Weißweine:

	per Liter
Tischwein	M. —.45
Kaiserstühler	M. —.50
Bühlertthaler	M. —.60
Achlarrer	M. —.70
Marktgräfler	M. —.80
ditto Auslese	M. 1.—
Klingelberger, 1874er Edelwein	M. 1.60

Rothweine:

Burgunder	M. —.80
Affenthaler	M. 1.10
ditto Auslese	M. 1.20
ditto Beerwein	M. 1.60
Barletta, I. extra	M. 1.20

bei Abnahme von 20 Liter an. Deutsche und französische Schaumweine. Schwarzwälder Kirsch- und Zwetschgenwasser.

Vorben sieben gratis zu Diensten.

F. Walter,

Weinhandlung,

Douglasstraße 15,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in badischen, französischen u. ungarischen Rothweinen, als:

	per Flasche
Oberländer Rothwein	M. —.80
Zeller	M. 1.—
Affenthaler	M. 1.20
„ Auslese	M. 1.50
Burgunder	M. —.80
Rédoc	M. 1.—
St. Estèphe	M. 1.70
Karlowiger	M. 1.40

Bei größerer Entnahme entsprechender Rabatt.

Cognac,

alten franzöf. (fine Champagne), empfiehlt in ¼ und ½ Flaschen sowie in Korbflaschen à 5 und 10 Liter

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,

Karlsruhe, Akademiestraße 20.

Rousillon,

vorzügl. franz. Rothwein, per ¼ Flasche M. 1.20 empfiehlt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor,

3.3. 8 Waldstraße 8.

Caramel-Confect

empfehlte

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. 6.6.

Tischweine:

Tischwein	45 Pfg.
dto.	50 "
Ungsteiner	60 "
Oppenheimer	75 "
Marktgräfler	80 "
dto.	100 "

Rothweine:

Elzfässer	70 Pfg.
Oberländer	80 "
Burgunder	85 "
St. Julien	100 "
Zeller	120 "
Carlwiger	125 "

empfehlte flaschenweise

Max Homburger,

Weinhandlung,

30 Kronenstraße 30

und

Haupt-Filiale

121a Kaiserstrasse 121a, nächst der Waldstraße.

Bei Abnahme von:

25 Flaschen	5% Rabatt
50 "	7% "
100 "	10% "

Thee

von M. 1.80 bis M. 6.— per Pfund, offen und in Packeten, bei

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 12.7.

Thee.

Deutsche Chocolate

von Th. Hildebrand & Sohn in Berlin ist das anerkannt beste Fabrikat, per 1 Pfd. M. 1.60, und empfehle solche in frischer Sendung.

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor,

vormals Th. Compter,
3.3. 8 Waldstraße 8.



Prof. Dr. G. Jäger's

Nährsalzreiches Roggenbrot.

Brot- und Feinbäckerei Kasper.

Brettener Honiglebkuchen,

Herz- und Rindelform, in seit Jahren bekannt vorzüglicher Qualität sind stets frisch zu haben bei

Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Griechisches Brod,

vorzügliches Theegebäd, das Pfund à 1 Mark empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. 6.6.

Alle Morgen ½ 8 Uhr

Kaffeeküchlein

von gebrühtem Teig.
Brot- u. Feinbäckerei Kasper.

Nehe! Nehe!

als: Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen 2.1.

August Enz,

Ecke der Akademie- und Karlstraße.

Frischgeschossene

Hasen

per Stück M. 3.20 bis M. 3.40 bei
August Enz,
2.1. Ecke der Akademie- und Karlstraße.



Frische Schellfische

empfehlte 2.2.
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.



Neue Fischhalle,

2.2. Kaiserstraße 177
Frisch eingetroffene Soles, Zander, Schollen, Cabeljan, prima holl. Schellfische, lebende Rheinbechte, Rhein- karpfen, Aale, Summern, frische feinste Ostender Austern empfehle billigt
J. Klasterer.



Holländer Schellfische, Cabeljan, Soles etc. empfehle
August Enz,
Ecke der Akademie- und Karlstraße.

Brettener Honig-Lebkuchen
 in anerkannt vorzüglicher Waare empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 7.1. S a m m s t r a ß e 5.

Holl. Schellfische
 ganz frisch eingetroffen empfiehlt
F. Benzel,
 Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b

Holl. Schellfische,
 frisch eingetroffene, empfiehlt
Gustav Müller,
 am kathol. Kirchenplatz.

Holl. Schellfische,
 " **Cabeljan und**
 " **Merlans,**
 lebendfrisch eingetroffen, empfiehlt
August Lösch,
 Eckladen Kaiserstraße 115.

Holl. Schellfische,
 frisch eingetroffene, empfiehlt
A. L. Beck,
 Aug. Kühn's Nachfolger,
 18 Schützenstraße 13.

Schellfische,
 lebendfrisch eingetroffen, empfiehlt
Otto Mayer,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Feinst
marinirte Häringe
 empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 9.7. S a m m s t r a ß e 5.

Feinste
 Kieler Bückinge,
 Kieler Sprotten,
 Holländer Bückinge,
 superior pur Milchener-
 Häringe,
 Delikatess-Häringe,
 Bismarck-Häringe,
 Kollmöpfe,
 russ. Sardinen,
 Oelfardinen,
 Caviar, Elb-, Ural-,
 Ochsenmaulsalat
 empfiehlt
H. Dobmann jr.,
 6.2. K a i s e r s t r a ß e 165.

Cigarren!
 nur feinste Waare, empfiehlt die 3.2.
Cigarrenhandlung
H. Bayer, Kaiserstraße 100.

Extrafrische
holl. Schellfische
 empfiehlt
Fritz Neck,
 Ecke der Klippurrer- und Luifenstraße.

Frankfurter Bratwürste,
Frankfurter Leberwürste
 feinste Qualität empfiehlt 4.1.
L. Dörflinger,
 Waldstraße 45.

Flaschenbiere:
 Kulmbacher dunkles Exportbier p. Fl. 30 Pf.,
 Pringsches helles Exportbier p. Fl. 20 Pf.,
 Pringsches dunkles Lagerbier p. Fl. 18 Pf.,
 Sinner'sches helles Exportbier p. Fl. 22 Pf.,
 Englisches Porter „Imperial stout“ von
 B & Co. in London p. 1/2 Fl. 40 Pf.,
 p. 1/2 Fl. 80 Pf.
 ohne Glas
 empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 57 Ludwigsplatz 57.

Flaschenbier
 aus der Brauerei **A. Printz:**
 Exportbier in 1/2 Flaschen à 10 Pf. } ohne
 ditto " 1/2 " " 20 " } Glas
 Lagerbier " 1/2 " " 18 " }
 liefert jedes Quantum auf Wunsch in Patent- oder
 Champagnerflaschen frei in's Haus 3.3.
F. Benzel,
 Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Zimmer-Parfüm
 in den feinsten Gerüchen
 empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
Parfümerie-Handlung,
 3.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Renaissancekerzen,
Rococokerzen,
Weißener Kerzen,
Stearinkerzen,
Wachskerzen,
Küchenkerzen,
Wachsstöcke,
Wiener Salon-Feuerzeug,
Wachszündhölzchen,
Gasanzünder sowie Reibflächen für
 schwedische Rindholzständer und Rind-
 holzbüchsen
 empfiehlt billigt
Fr. Maisch Sohn,
 18.11. S a m m s t r a ß e 5.

Nachtlichter,
 8 und 10 Stunden brennend,
 empfiehlt 2.2.
Friedrich Blos,
 F. Wolff & Sohn's Detail.
 Niederlage deutscher und aus-
 ländischer Parfümerien, Toi-
 lette-Seifen und Toilette-Artikel.

Schneidermeister
Bernhard Kurtz
 wohnt
Aldlerstraße 18,
 was derselbe seinen werthen Kunden und
 Gönnern hi rmit empfehlend anzeigt. *3.1.

Für künstlichen Bahnersatz,
Plombiren etc.
 empfiehlt sich
Jean Eckert,
 12.3. S a m m s t r a ß e 5, 3. Stod.

Abfall-Toilettenseife
 das Pfund 60 und 80 Pfennig
 empfiehlt
Luise Wolf Ww.,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Tricot Taillen,
Tricot-Aleidchen,
Tricot Knaben-Anzüge
 außergewöhnlich billig empfiehlt
Wilh. Rupp,
 133 Kaiserstraße 133,
 zwischen Marktplatz und kleinen Kirche.

Cravatten,
Cravattennadeln,
Kragen- und Manschetten-
knöpfe,
Cravattenhalter 2.1.
 empfiehlt

Bazar Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Mey & Edlich's
Stoffkragen und Manschetten,
Abreisskalender zu Fabrik-
 preisen,
Hosenträger, Cravatten,
Socken, Taschentücher,
Unterjacken, Unterhosen,
Normalhemden,
woll. Herrentwesten 7.1.
 zu billigsten Preisen bei

C. W. Keller,
 am Ludwigsplatz.

Reste
 von Läufern und Teppichstoffen
 zu enorm billigen Preisen.
 In hochfeiner 1^{er} Qualität befinden sich
 dabei einige Hundert Coupons von
Brüssel- u. Tournay-Velvets
 1,40 bis 1,50 Meter lana,
 welche für **M. 4.50** per Rest ab-
 gegeben werden.
Sopha- und Bettvorlagen,
Gardinen, Möbelstoffe,
Tisch- und Kommodendecken,
Linoleum, Wachstuch, Cocos
 außerordentlich billig.
Heinrich Cramer,
 7.4. 189 Kaiserstraße 189.

Dreitheilige Toilette-Spiegel,

Hand- und Reise-Spiegel
empfehlen 3.1.

Luise Wolf Wwe.,
Parfumerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Alle Sorten Schwämme,
prima Waare,
empfehlen billigst 3.2.

Seiler-Rehfus,
Friseur,
Erbprinzenstraße 29.

Zeitschriften, Musikalien, Lesewerke
jeder Art werden bei mäßigster Berechnung und
solider Arbeit eingebunden bei
Otto Baader, 2.1.
Buchbinderei und Papierhandlung,
Kreuzstraße 16, gegenüber der Mädchenschule.

12.5. **Aachener Badeöfen**
für Gas.
Liefere sofort heisses Wasser.
Überraschend schnelle Erwärmung eines Bades bei
0.7 cbm. Gasconsum.

7000 Stück in Betrieb. in vielen Hospitälern.

6 goldene und silb. Medaillen.

Regenerativ-Gasheizöfen

mit Abführung der Heizzug, für Salons, Wohn-, Schlaf- und Krankenzimmer, grosse Säle, Kirchen.

84% Nützlichkeits. Fussbodenwärme.

6000 Francs Prämie
von der Stadt Brüssel für besten Gasofen.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
Referenz: Jede Gasanstalt.

Das Möbelgeschäft
von
Fr. Schleckmann,
empfehlen sein reichhaltiges Lager in vollständigen
Betten aller Art, Eilfsonnieres und Vertigos,
Spiegelschränken, Buffets, ein- und zweithürigen
Schränken, Wasch- und andern Kommoden, Kanapees,
vollständigen Garnituren, verschiedenartigsten
Spiegeln, Bildern und Stühlen, Küchenschränken
u. s. w.

Lampen für Pianinos und Flügel
(patentirt)
zum Stellen und in die
Leuchter zu stecken.
**Billigeres und
besseres Licht als
bisher.**
Preis Mk. 4.50 bis
Mk. 12.—

Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikhandl., Kaiserstraße 114.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Eröffnung und den Betrieb meiner neu gebauten

Bäckerei mit Mehllager

zeige ergebenst an und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.
Karlsruhe, im November 1890.

3.1. **Gustav Kern, Karlstraße 71.**

Damentuche 

in grossen Breiten, neuesten Farben
empfehlen

Leipheimer & Mende,
86 Kaiserstrasse 86.

Mustercoupons

für Hosen und Paletots zu reduzierten Preisen empfiehlt

Wilh. Wolf jr., Tuchlager,
6.2. Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung zeige hiermit ergebenst
an, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 11 nach der **Kaiserstraße 243** verlegt
habe.

Bestens dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, ersuche höflichst, mir dasselbe
auch fernerhin bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll

Wilh. Graf, phot. Atelier.

**Glacé-, Waschleder-
und
Winterhandschuhe,
Neuheiten in Cravatten**

empfehlen in großer Auswahl.

Eugen Dahlemann,
W. Flueck's Nachfolger, 3.3.
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.



Cornel Bischofberger,
Friseur und Perrückenmacher,
66 Kaiserstraße 66,
empfehlen

**Damen-Champooing
mit Trockenapparat.**

Durch dieses Verfahren ist es ermdmöglich, bei kühler Witterung den Kopf reinigen
zu lassen ohne befürchten zu müssen, sich nur die geringste Erkältung zuzuziehen.
Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung von Haararbeiten aller Art.
Reparaturen werden gut und billigst ausgeführt.

3.1.

**Feuer-, Fall- u. einbruchsfester
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe
Ebermattenstraße 24.**

**In Schmiedeisen
Flaschenschranke,
verschlussbar,
in jeder Größe zu bill-
igsten Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstr.**



Email. Kochgeschirr
in größter Auswahl empfiehlt billigst
Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,
Kaiserstraße 121.

Hesse-Warbegg,
Kanada und Neufundland.
Nach eigenen Reisen und Beobachtungen.
Gebunden M. 7.—
Ungebunden M. 5.—
Vorrätzig in der
Agentur der
Literarischen Anstalt,
Herrenstraße 34.

Neuen süßen Rheinwein
empfehlen
Anton Göring,
2.2. Ritterstraße 18.

Finanz-Assistenten-Verein.
Die nächste Bezirksversammlung des Verbandes
Karlsruhe findet am Sonntag den 16. Novem-
ber, Mittags 3 Uhr, im „Hotel grünen Hof“
hier statt.
Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.
Der Vorstand. 2.2.

**Katholischer Gesellenverein
Karlsruhe.**
Sonntag den 16. November, Abends 7 1/2 Uhr,
Glückshafen-Verloofung,
wozu insbesondere die verehrlichen Ehrenmitglieder
mit ihren Angehörigen freundlichst einladet
Der Vorstand.
Für die bereits eingelaufenen Geschenke den eds-
ten Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“
Weitere Gaben werden noch dringend erbeten
und es nehmen solche dankbarst entgegen:
Kaplan Martin, Präses,
Brettle, Vizepräses,
Hausmeister Maas,
Stadtmehner Kaiser.
2.2.

Stwaige Rechnungen
für den „Gesangverein Frohsinn hier“
bitte bis längstens 15. d. Mts. wegen Rech-
nungsschluss zuzusenden.
Butter, Kriegstraße 40 d,
J. B. Kasser.
2.2.

Photo-Crayon-Portraits,
ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und jedem andern photo-
graphischen Verfahren im Werthe überlegen, ganz besonders auch
für **Vergrößerungen** geeignet, empfehle als **Spezialität.**
Oskar Suck, Hofphotograph.
Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst er-
beten. 18.3.

Photograph. Atelier
A. Baumann, 20 Akademiestr. 20,
empfehlen sich zu Weihnachten und bitten um rechtzeitige Aufträge unter Zu-
sicherung guter und billiger Bedienung.

Photographie-
Albums, Paravents, Ständer,
das Neueste 3.1.
in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Vollständig neu!! Patentirte Sicherungen für ge-
wöhnliche Thüerschlöffer. Eine
kleine Sicherung mit kleinen, zierlichem Chubschlüssel, welche in jedem ge-
wöhnlichen Thüerschloß mittelst zweier Schrauben befestigt werden kann, ohne
das Schloß zu verändern, sichert dasselbe vollständig gegen jedes Öffnen mit
einem Dietrich oder dergleichen Instrumenten; nur mit dem dazu gehörigen,
genau passenden Chubschlüssel kann geöffnet werden.
Bei Wohnungswechsel kann man die Sicherung aus dem Thüerschloß der
alten Wohnung auf einfache Weise herausnehmen und in das der neuen wieder
einsetzen. Muster können jederzeit eingesehen werden.
J. Marum, Baubeschlägefabrik,
Gartenstraße 6.
12.1.

Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich dem in- hiesigen und auswärtigen Publikum im Auf-
machen und Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten aller Art bestens.
Auch übernehme ich die Anfertigung ganzer Ausstattungen, Wirthschaftseinrichtungen
u. dergl. Ebenso übernehme ich die Tapezierarbeit von ganzen Bauten zu äußerst billigen
Preisen. Hochachtungsvoll
Karl Lauer, Zimmer- und Möbeltapezier,
Spitalstraße 23, gegenüber dem Hotel Geist.
3.1.

Brennholz
(Fein Abfallholz)
Is tannen, fein gespalten, liefern prompt frei in's Haus
Mark 1.60 per Centner
Duplerry & Pelle.
Bestellungen nehmen entgegen: Herr P. C. Ritter, Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 118, Ecke
der Adlerstraße; Herr Alf. Honsel, Wäsche- und Weißwaaren-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der
Grenadierkaserne. 120.84.
Kohlen billigst.

Vermouth di Torino
à Mk. 1.90 pr. 1/2 Flasche
" " 1. — " 1/2 "

Marke No. 30 der
Deutsch-Italien.
Wein-Import-Gesellschaft (Central-Verwaltung Frankfurt a. M.) ist ein italien. Vermouthwein, welcher aus Traubensaft feinsten Moscateller Trauben und Vermouthkraut hergestellt ist; derselbe befördert den Appetit ohne zu erhitzen und ist als diätetisches Mittel ganz besonders zu empfehlen, da durch öfentl. ital. Staatscontrolle Garantie für absolute Reinheit geboten ist. Ganz besonders wird darauf aufmerksam gemacht, daß dieser italienische Vermouthwein aus sehr gehaltvollem extractreichen und garantiert reinem Wein dargestellt wird, und daher nicht, wie bei vielen ähnlichen Fabrikaten, durch Zusätze die geringe Qualität des Weines verdeckt zu werden braucht. Die Verkaufsstellen werden durch Annoncen bekannt gegeben. 41.

Frische Schweineschwarten,
prima Qualität, sowie bürre Nind- und Buttdärme empfiehlt
J. Faas, Waldbornstraße 54.

Religiöse Versammlungen
in der Zionkirche,
Beiertheimerstraße 4,
vom 11. bis 22. November 1890
jeden Abend 8 Uhr.
Jedermann ist freundlich eingeladen.
42. **G. Bähren, Prediger.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. November. IV. Quartal
121. Abonnements-Vorstellung. Wegen andauernder Heiserkeit des Fräulein Engelhardt statt des angekündigten Lustspiels „Der Unterstaatssekretär“: **Durch die Jutendanz.** Original-Lustspiel in fünf Akten von E. Genl. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 15. Novbr. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 122. Abonnements-Vorstellung. Zweite Gastdarstellung des Sächsischen Kammerjägers Herrn **Scheidemantel** von Dresden: **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in vier Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von J. V. Widmann. Musik von Hermann Göb. Pertruchio: Herr Scheidemantel. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Sonntag den 16. Novbr. IV. Quartal. 122. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Eine halbe Stunde im Pfarrhause.** Lustspiel in einem Akt von Wilhelm Harber. — **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von A. Baumann. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hakreiter und J. Gaul. Musik von J. Bayer. Anfang 6 Uhr.

Montag den 17. November. 15. Vorstellung außer Abonnement. Dritte und letzte Gastdarstellung des Sächsischen Kammerjägers Herrn **Scheidemantel** von Dresden: **Der König wider Willen.** Oper in drei Aufzügen nach einer Komödie von Anselot von Emil de Najac und Paul Burani; die deutsche Bearbeitung von Ludw. Fremery. Musik von Emanuel Chabrier. König Heinrich: Herr Scheidemantel. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerkungen werden an Wochentagen von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags angenommen.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

12. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	746 mm	West	Recht
12 „ Mit.	+ 3	747 „	Südwest	umwölkt
6 „ Abd.	+ 2 1/2	747 „	„	„

Schönheit der Haut

und Jugendfrische verleiht allein das Präparat **Odaliska.** Preis per Flacon M. 1.20 und M. 3.—. Allein-Verkauf für Karlsruhe bei **H. Bieler, Friseur, Kaiser-Passage 34.**

Weihnachts-Anzeigen

finden in Württemberg, Baden und Hohenzollern die größte und erfolgreichste Verbreitung durch den siebenmal wöchentlich in Oberndorf a. Neckar erscheinenden

Schwarzwälder Boten

— Auflage 25,000 —

welcher täglich an über 1900 Postämter des In- und Auslandes versendet wird und bei allen Schichten der Bevölkerung eines der beliebtesten Blätter ist.

Insertionspreis pro Zeile nur 15 Pfg.

Die von besonderem Erfolge begleiteten zwei naturwissenschaftlichen Werke, welche A. Hart's Lebens Verlag in Wien jetzt in Lieferungen veröffentlicht, schreiten rüstig vorwärts. Es erscheinen bereits neun Lieferungen von: „Das Luftmeer.“ Die Grundzüge der Meteorologie und Klimatologie nach den neuesten Forschungen gemeinschaftlich dargestellt von Prof. Dr. Friedr. Umlauf. Mit circa 130 Abbildungen, 30 Karten im Texte und 15 Separatkarten. (In 15 Lieferungen à 50 Pf.) Die vorstehenden Lieferungen 6-9 fördern so ansehnlich den Stoff des interessanten Werkes, daß wir bereits einen Ueberblick über den größten Theil desselben gewinnen. Nicht bloß die meteorologischen Erscheinungen im engeren Sinne bilden den Gegenstand der Betrachtung, sondern der Verfasser wendet die Aufmerksamkeit auch stets den geologischen Wirkungen des Luftkreises, sowie dem physiologischen Einflusse des Klimas zu, wodurch seine Arbeit sich von vielen verwandten wesentlich unterscheidet und ungemein anregend wirkt. Auch die Vorführung der hervorragenden Vertreter der meteorologischen Forschung in wohl gelungenen Bildnissen muß rühmend hervorgehoben werden. — „Physik und Chemie.“ Eine gemeinverständliche Darstellung der physikalischen und chemischen Erscheinungen in ihren Beziehungen zum praktischen Leben. Von Dr. A. Ritter v. Urbanitzky und Dr. E. Zeisel. Mit zahlreichen Illustrationen. (In ca. 35 Lieferungen à 50 Pf.) Das Werk ist nunmehr bis zur 14. Lieferung vorgeführt. Es zeichnet sich dadurch aus, daß die beiden Verfasser sich nicht damit begnügen, bloß die physikalischen und chemischen Erscheinungen als solche zu beschreiben und zu erklären, sondern daß vielmehr jede Gelegenheit benützt wird, um auf praktische Anwendungen hinzuweisen und dadurch der innigere Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis lebhaft vor Augen geführt wird. Hierdurch gewinnt das Werk bedeutend an Interesse, ohne deshalb auf Gründlichkeit zu verzichten. Die Grundlehren der Physik und Chemie werden vielmehr an der Hand solcher praktischer Anwendungen viel klarer und sicherer eingepreßt, da uns ja das tägliche Leben tagtäglich diese praktischen Beispiele vor Augen führt, für welche uns das vorliegende Werk die wissenschaftlichen Erklärungen liefert.

Hotel Prinz Max.

Mittwoch den 19. November, Abends 7 Uhr,
im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters
Clavier-Abend

des Pianisten

H. von Mickwitz.

Billetverkauf in der **Musikalienhandlung** von **L. Fr. Schuster** (O. Geibel), Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze: Reservirter Platz M. 2.50, nichtreservirter Platz M. 1.50.

Zither-Club Karlsruhe.

Sonntag den 16. November, Abends 7 Uhr, findet im Saale des **Bahnhof-Hotels** zur Feier des **IV. Stiftungsfestes** eine **musikalische Aufführung** unter gefl. Mitwirkung der Herren Hofmusiker Mühlmann und Klotzer Jun., mit darauffolgender **Tanzunterhaltung** statt, wozu die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind.

Bereinsabzeichen sind anzulegen.

21.

Der Vorstand.

NB. Die Generalprobe findet heute Freitag den 14. d. Mtis., Abends präcis 9 Uhr, im Saale des Bahnhof-Hotels statt, woselbst auch Karten für Einzuzuhrende in Empfang genommen werden können.

Hedinger's Cacao, Hedinger's Chocolate,

der gehaltvollste, schmackhafteste,
meist entfettete,

Mischung von Star-
ker & Pobuda, aner-
kannt vorzüglich,

in den Conditoreien **Hasslinger**, vorm. Gerwig, Bähringerstraße, **A. Neu**, Kaiserstraße, **Vayhinger**,
Sopliustraße, und bei **H. Dobmann jr.**, Kaiserstraße.

5.1.



Die seither angesammelten

Reste von Seidenstoffen,

schwarze und farbige, darunter eine Anzahl zu
Kleidern reichend, sind **Freitag** und **Samstag** zu sehr
billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Schleier

in allen modernen Ausführungen, glatt mit
Chenille und Seidentupfen, in schwarz, weiß
und farbig, sowie die jetzt so modernen gegitterten
Qualitäten. Abgepaßte Schleier mit Uhrfeder zum
Selbsthalten für Capothüte vorrätig, bei

Größte Auswahl!
Billigste Preise!

A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nachf.,
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstr.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Moninger, Stefan, Bierbrauer Wittve	Stadtgemeinde Karlsruhe	226 qm Gelände an der Sophienstraße	6 680 —
Walz, Ludwig, Sattler Wittve	Walz, Wilhelm, Ingenieur	Haus Bähringerstraße 58	40 000 —
Stetter, Philipp, Metzgermeister	Kelch, Ludwig, Baumeister	5 a 80 qm Gelände an der Kurvenstraße	7 000 —
Nothweller, Heinrich, Möbelfabrikant	Gloßner, Leopold, Druckerbesitzer	Haus Bähringerstraße 82	40 000 —
Seemann, Karl, Amisredident u. Geschw.	Würz, Christian, Wagner	Haus Insel 8	6 700 —
Glad, Julius, Buchbinder	Göhl, Karl, Fr., Maurer	Haus Schützenstraße 87 mit Inventar	52 000 —
Reinhold, Wilhelm, Privatier	Scholl, Wilhelm, Fabrikbesitzer	Haus Grenzstraße 9	45 000 —
Firma Kempermann & Siedogt	Seld, Joseph, Wärrermeister	Bauplatz an der Ruppurrerstraße 97	8 000 —
Rühner, Wilhelm, Schmied	Pfeifer, Hermann, Milchhändler	Haus Hardstraße 13 und Kleine Straße 1 (Stadt- theil Mühlburg)	24 100 —
Ghrler, Wilhelm, Metzger	Bauer, Ludwig, Werkmeister	Haus Schwabenstraße 26	29 750 —
Uebler, J. G., Gastwirth	Kern, Edmund, Privatier	Haus Durlacher Allee 20	85 800 —
Baber, Adolph, geb. Konrad, u. Kon- rad, Theodor	Baumeister, Anton, Kaufmann	Haus Lessingstraße 4	28 000 —
Rilber, Anton, Rentner Wittve	Anker, Anton und Martin, Maurermeister, und Schäfer, Friedrich, Wirth	Bauplatz an der Uhlstraße	5 000 —
Schröder, Hermann, Maler	Dieselben	246 qm Bauplatz an der Göthe- und Uhlstraße	13 500 —
Schmidt, Leopold, Architekt	Horn, Gottlieb, Maurermeister	Haus Körnerstraße 23	36 000 —
Horn, Gottlieb, Maurermeister	Schmidt, Leopold, Architekt	etwa 570 qm Bauplatz an der Hardstraße	10 000 —
Schreiner, Georg, Metzger	Gretzer, Karl, Metzger	Haus Waldstraße 87 mit Inventar	45 000 —
Firma Richard & Hummel	Hoffmann, Karl, Major a. D.	Haus Leopoldplatz 7	110 000 —
Bayer, Ludwig, Bleicher Wittve	Lechlin, Rudolf, Kaufmann	Haus Lamnstraße 10	83 000 —
Moninger, Stefan, Bierbrauer Wittve	Lister, Karl, Bauunternehmer	338 qm Bauplatz Grenzstraße 18	8 450 —

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.